

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Höxter

Mai 2026



Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Höxter
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Höxter

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Höxter
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.532	5.561	5.625	-29	-0,5	-428	-7,2	-7,0	-7,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.369	3.422	3.377	-53	-1,5	-142	-4,0	-4,4	-8,9
59,2% Männer	1.995	2.008	1.972	-13	-0,6	-38	-1,9	-3,1	-9,2
40,8% Frauen	1.374	1.414	1.405	-40	-2,8	-104	-7,0	-6,2	-8,5
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	356	349	347	7	2,0	-5	-1,4	-5,7	-12,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	66	63	62	3	4,8	4	6,5	5,0	-3,1
36,2% 50 Jahre und älter	1.221	1.267	1.261	-46	-3,6	-37	-2,9	2,1	-2,0
28,2% dar. 55 Jahre und älter	949	981	965	-32	-3,3	25	2,7	7,1	-0,2
32,7% Langzeitarbeitslose	1.100	1.079	1.055	21	1,9	-8	-0,7	-2,7	-7,9
8,4% Schwerbehinderte Menschen	282	280	273	2	0,7	1	0,4	6,9	-1,8
26,7% Ausländer	898	861	807	37	4,3	-166	-15,6	-23,6	-31,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	845	728	-30	-3,6	60	7,9	10,0	-9,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	239	305	286	-66	-21,6	-3	-1,2	16,0	-5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	294	226	204	68	30,1	98	50,0	9,2	-4,7
seit Jahresbeginn	4.106	3.291	2.446	x	x	-21	-0,5	-2,4	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	870	786	873	84	10,7	44	5,3	-11,6	-8,1
dar. in Erwerbstätigkeit	262	261	301	1	0,4	23	9,6	-13,3	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	175	233	53	30,3	-8	-3,4	-19,4	-9,7
seit Jahresbeginn	4.041	3.171	2.385	x	x	-105	-2,5	-4,5	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,6	4,7	4,8
dar. Männer	4,9	4,9	4,8	x	x	x	4,9	5,0	5,3
Frauen	3,9	4,0	4,0	x	x	x	4,2	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,2	x	x	x	4,4	4,4	4,7
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,2
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,3	4,1	4,3
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,6	x	x	x	4,5	4,4	4,7
Ausländer	13,9	13,9	13,0	x	x	x	17,2	19,9	20,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,0	5,1	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.629	3.690	3.662	-61	-1,7	-156	-4,1	-4,2	-8,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.355	4.451	4.466	-96	-2,2	-318	-6,8	-5,9	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.392	4.491	4.501	-99	-2,2	-310	-6,6	-5,7	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.405	1.448	1.514	-43	-3,0	89	6,8	6,9	5,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.270	4.328	4.343	-58	-1,3	-631	-12,9	-13,2	-13,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.523	1.566	1.565	-43	-2,8	-360	-19,1	-18,6	-18,0
Bedarfsgemeinschaften	3.149	3.164	3.173	-15	-0,5	-392	-11,1	-12,3	-13,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	216	168	243	48	28,6	20	10,2	-22,2	18,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.009	793	625	x	x	25	2,5	0,6	9,3
Bestand	1.294	1.272	1.281	22	1,7	24	1,9	1,1	2,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Höxter
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	2.415	2.416	2.485	-1	0,0	107	4,6	5,6	6,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.433	1.517	1.553	-84	-5,5	70	5,1	8,9	5,0	
62,5% Männer	896	940	952	-44	-4,7	50	5,9	8,2	0,8	
37,5% Frauen	537	577	601	-40	-6,9	20	3,9	10,1	12,3	
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	171	180	191	-9	-5,0	-15	-8,1	-2,7	-8,2	
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	14	19	2	14,3	-5	-23,8	-36,4	-26,9	
42,7% 50 Jahre und älter	612	648	669	-36	-5,6	4	0,7	8,4	8,3	
35,7% dar. 55 Jahre und älter	512	537	549	-25	-4,7	27	5,6	12,3	8,9	
12,8% Langzeitarbeitslose	183	171	172	12	7,0	35	23,6	14,0	16,2	
10,2% Schwerbehinderte Menschen	146	143	143	3	2,1	23	18,7	18,2	12,6	
15,7% Ausländer	225	239	228	-14	-5,9	42	23,0	31,3	7,5	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	370	454	407	-84	-18,5	-2	-0,5	19,8	2,0	
dar. aus Erwerbstätigkeit	203	264	245	-61	-23,1	6	3,0	28,2	2,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	79	92	91	-13	-14,1	10	14,5	10,8	15,2	
seit Jahresbeginn	2.278	1.908	1.454	x	x	75	3,4	4,2	0,1	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	418	455	474	-37	-8,1	43	11,5	2,0	-1,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	191	208	240	-17	-8,2	28	17,2	-0,5	5,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	80	85	103	-5	-5,9	-1	-1,2	-15,0	19,8	
seit Jahresbeginn	2.153	1.735	1.280	x	x	66	3,2	1,3	1,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9	
dar. Männer	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,0	2,1	2,3	
Frauen	1,5	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5	
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,3	2,2	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,9	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,7	x	x	x	2,4	2,3	2,4	
Ausländer	3,5	3,9	3,7	x	x	x	3,0	3,2	3,8	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	1,9	2,0	2,1	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.472	1.547	1.591	-75	-4,8	71	5,1	8,0	4,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.678	1.766	1.811	-88	-5,0	65	4,0	7,8	5,1	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.715	1.806	1.846	-91	-5,0	73	4,4	8,3	5,4	
Unterbeschäftigungsquote	2,2	2,3	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,3	
Leistungsberechtigte										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	1.405	1.448	1.514	-43	-3,0	89	6,8	6,9	5,7	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Höxter
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	3.117	3.145	3.140	-28	-0,9	-535	-14,6	-14,8	-16,2	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.936	1.905	1.824	31	1,6	-212	-9,9	-12,9	-18,1	
56,8% Männer	1.099	1.068	1.020	31	2,9	-88	-7,4	-11,2	-16,9	
43,2% Frauen	837	837	804	-	-	-124	-12,9	-14,9	-19,7	
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	185	169	156	16	9,5	10	5,7	-8,6	-16,6	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	50	49	43	1	2,0	9	22,0	28,9	13,2	
31,5% 50 Jahre und älter	609	619	592	-10	-1,6	-41	-6,3	-3,7	-11,5	
22,6% dar. 55 Jahre und älter	437	444	416	-7	-1,6	-2	-0,5	1,4	-10,2	
47,4% Langzeitarbeitslose	917	908	883	9	1,0	-43	-4,5	-5,3	-11,5	
7,0% Schwerbehinderte Menschen	136	137	130	-1	-0,7	-22	-13,9	-2,8	-13,9	
34,8% Ausländer	673	622	579	51	8,2	-208	-23,6	-34,2	-40,2	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	445	391	321	54	13,8	62	16,2	0,5	-20,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	36	41	41	-5	-12,2	-9	-20,0	-28,1	-34,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	134	113	81	60,4	88	69,3	8,1	-16,3	
seit Jahresbeginn	1.828	1.383	992	x	x	-96	-5,0	-10,3	-13,9	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	452	331	399	121	36,6	1	0,2	-25,3	-15,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	71	53	61	18	34,0	-5	-6,6	-42,4	-6,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	148	90	130	58	64,4	-7	-4,5	-23,1	-24,4	
seit Jahresbeginn	1.888	1.436	1.105	x	x	-171	-8,3	-10,7	-5,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,8	2,9	2,9	
dar. Männer	2,7	2,6	2,5	x	x	x	2,9	2,9	3,0	
Frauen	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,7	2,8	2,8	
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,2	2,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	1,6	x	x	x	1,5	1,3	1,3	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,1	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,2	
Ausländer	10,4	10,0	9,4	x	x	x	14,2	16,7	17,1	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,6	x	x	x	3,0	3,1	3,2	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.157	2.143	2.071	14	0,7	-227	-9,5	-11,4	-16,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.677	2.685	2.655	-8	-0,3	-383	-12,5	-13,2	-16,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.677	2.685	2.655	-8	-0,3	-383	-12,5	-13,2	-16,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,4	x	x	x	3,9	4,0	4,1	
Leistungsberechtigte²⁾										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.270	4.328	4.343	-58	-1,3	-631	-12,9	-13,2	-13,9	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.523	1.566	1.565	-43	-2,8	-360	-19,1	-18,6	-18,0	
Bedarfsgemeinschaften	3.149	3.164	3.173	-15	-0,5	-392	-11,1	-12,3	-13,1	

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

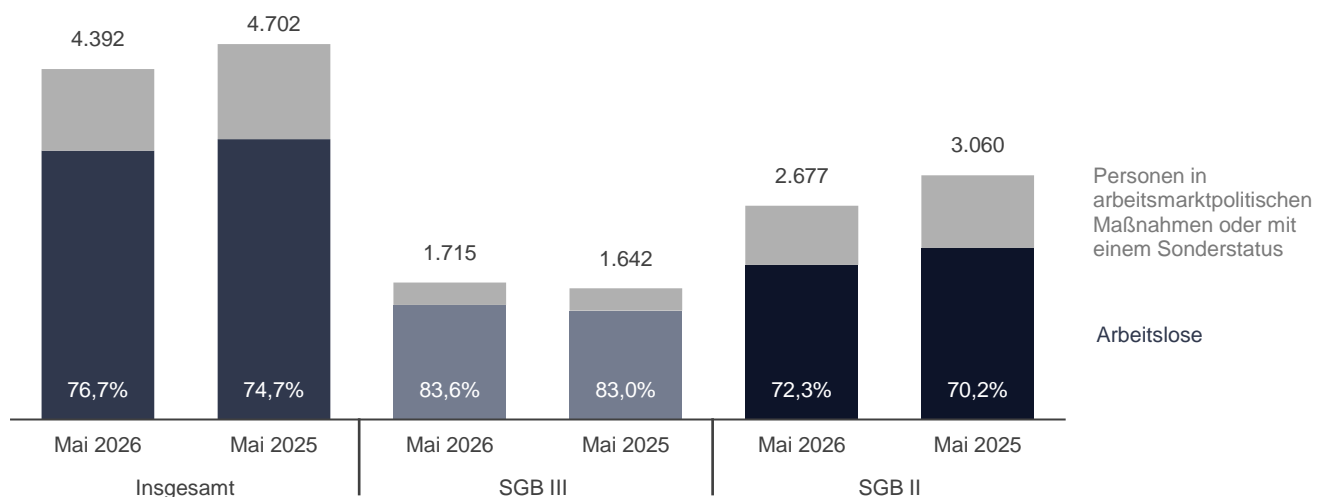
Komponenten der Unterbeschäftigung

Höxter

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.369	3.422	-53	-1,5	-142	-4,0	-4,4	-8,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	260	268	-8	-3,0	-14	-5,1	-0,7	-0,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	204	209	-5	-2,4	31	17,9	26,7	28,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	56	59	-3	-5,1	-45	-44,6	-43,8	-45,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.629	3.690	-61	-1,7	-156	-4,1	-4,2	-8,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	726	761	-35	-4,6	-162	-18,2	-13,7	-9,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	233	239	-6	-2,5	10	4,5	12,2	15,5
Arbeitsgelegenheiten	50	52	-2	-3,8	4	8,7	8,3	15,9
Fremdförderung	320	363	-43	-11,8	-173	-35,1	-25,6	-20,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	10	-	-	-8	-44,4	-44,4	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	97	16	16,5	5	4,6	-15,7	-8,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.355	4.451	-96	-2,2	-318	-6,8	-5,9	-8,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	40	-3	-7,5	8	27,6	37,9	20,7
Gründungszuschuss	37	40	-3	-7,5	8	27,6	37,9	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.392	4.491	-99	-2,2	-310	-6,6	-5,7	-8,4
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,7	76,2	x	x	x	74,7	75,2	75,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Höxter

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.433	1.517	-84	-5,5	70	5,1	8,9	5,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	39	30	9	30,0	1	2,6	-23,1	-9,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	39	30	9	30,0	1	2,6	-23,1	-9,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.472	1.547	-75	-4,8	71	5,1	8,0	4,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	206	219	-13	-5,9	-6	-2,8	6,3	8,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	156	167	-11	-6,6	-7	-4,3	4,4	11,3
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	14	15	-1	-6,7	-7	-33,3	-11,8	5,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	36	37	-1	-2,7	8	28,6	27,6	2,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.678	1.766	-88	-5,0	65	4,0	7,8	5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	37	40	-3	-7,5	8	27,6	37,9	25,0
Gründungszuschuss	37	40	-3	-7,5	8	27,6	37,9	25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.715	1.806	-91	-5,0	73	4,4	8,3	5,4
Unterbeschäftigungsquote		2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,6	84,0	x	x	x	83,0	83,6	84,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	1.936	1.905	31	1,6	-212	-9,9	-12,9	-18,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	221	238	-17	-7,1	-15	-6,4	3,0	1,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	179	-14	-7,8	30	22,2	42,1	40,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	56	59	-3	-5,1	-45	-44,6	-43,8	-45,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.157	2.143	14	0,7	-227	-9,5	-11,4	-16,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	520	542	-22	-4,1	-156	-23,1	-19,8	-15,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	72	5	6,9	17	28,3	35,8	26,4
Arbeitsgelegenheiten	50	52	-2	-3,8	4	8,7	8,3	15,9
Fremdförderung	306	348	-42	-12,1	-166	-35,2	-26,1	-21,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	10	-	-	-8	-44,4	-44,4	-44,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	60	17	28,3	-3	-3,8	-30,2	-14,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.677	2.685	-8	-0,3	-383	-12,5	-13,2	-16,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.677	2.685	-8	-0,3	-383	-12,5	-13,2	-16,0
Unterbeschäftigungsquote		3,5	x	x	x	3,9	4,0	4,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	70,9	x	x	x	70,2	70,7	70,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

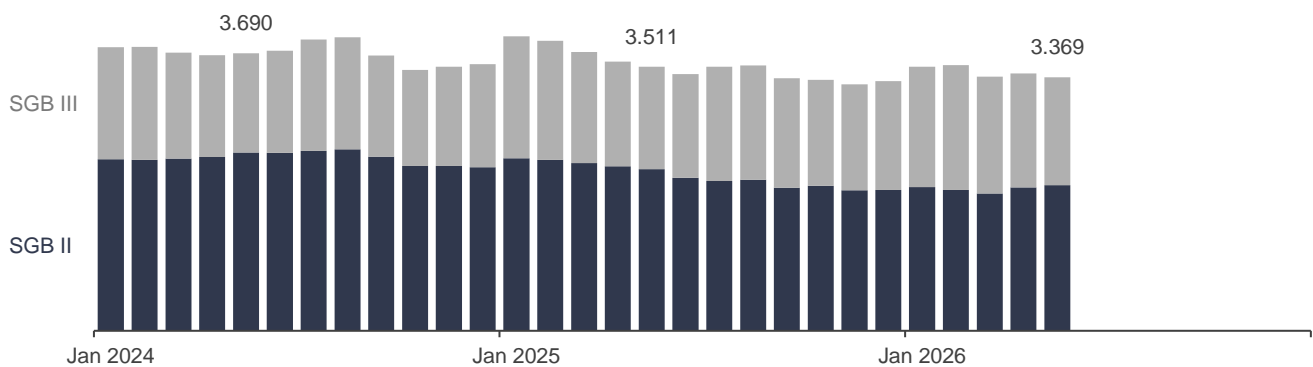
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Höxter

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 53 auf 3.369 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 142 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 4,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.433, das sind 84 weniger als im Vormonat und 70 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,9%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.936 Arbeitslose, das ist ein Plus von 31 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 212 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Insgesamt	3.369	-53	-1,5	-142	-4,0	4,4	4,5	4,6
Männer	1.995	-13	-0,6	-38	-1,9	4,9	4,9	4,9
Frauen	1.374	-40	-2,8	-104	-7,0	3,9	4,0	4,2
15 bis unter 25 Jahre	356	7	2,0	-5	-1,4	4,4	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	66	3	4,8	4	6,5	2,5	2,4	2,3
50 Jahre und älter	1.221	-46	-3,6	-37	-2,9	4,2	4,2	4,3
55 Jahre und älter	949	-32	-3,3	25	2,7	4,5	4,7	4,5
Deutsche	2.471	-90	-3,5	24	1,0	3,5	3,6	3,5
Ausländer	898	37	4,3	-166	-15,6	13,9	13,9	17,2
Rechtskreis SGB III	1.433	-84	-5,5	70	5,1	1,9	2,0	1,8
Männer	896	-44	-4,7	50	5,9	2,2	2,3	2,0
Frauen	537	-40	-6,9	20	3,9	1,5	1,6	1,5
15 bis unter 25 Jahre	171	-9	-5,0	-15	-8,1	2,1	2,2	2,3
15 bis unter 20 Jahre	16	2	14,3	-5	-23,8	0,6	0,5	0,8
50 Jahre und älter	612	-36	-5,6	4	0,7	2,1	2,2	2,1
55 Jahre und älter	512	-25	-4,7	27	5,6	2,5	2,6	2,4
Deutsche	1.208	-70	-5,5	28	2,4	1,7	1,8	1,7
Ausländer	225	-14	-5,9	42	23,0	3,5	3,9	3,0
Rechtskreis SGB II	1.936	31	1,6	-212	-9,9	2,5	2,5	2,8
Männer	1.099	31	2,9	-88	-7,4	2,7	2,6	2,9
Frauen	837	-	-	-124	-12,9	2,4	2,4	2,7
15 bis unter 25 Jahre	185	16	9,5	10	5,7	2,3	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	50	1	2,0	9	22,0	1,9	1,8	1,5
50 Jahre und älter	609	-10	-1,6	-41	-6,3	2,0	2,0	2,2
55 Jahre und älter	437	-7	-1,6	-2	-0,5	2,0	2,1	2,1
Deutsche	1.263	-20	-1,6	-4	-0,3	1,8	1,8	1,8
Ausländer	673	51	8,2	-208	-23,6	10,4	10,0	14,2

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

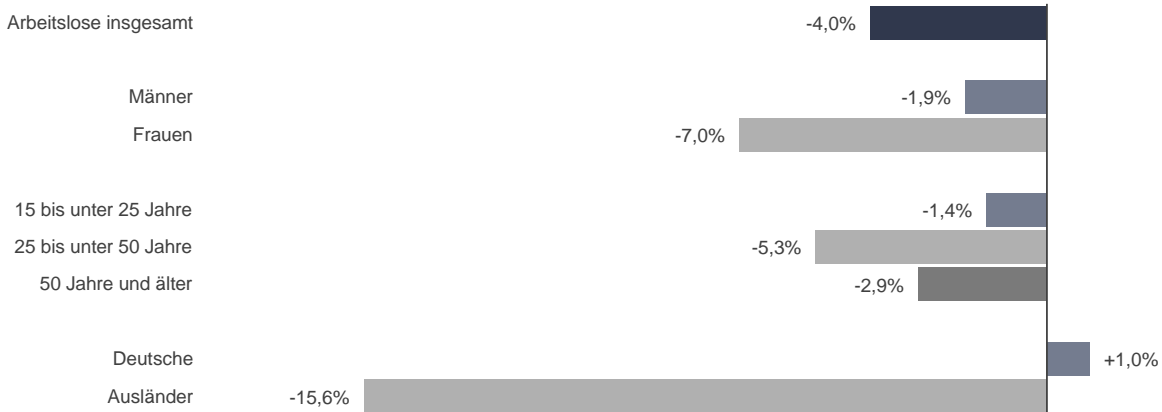
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

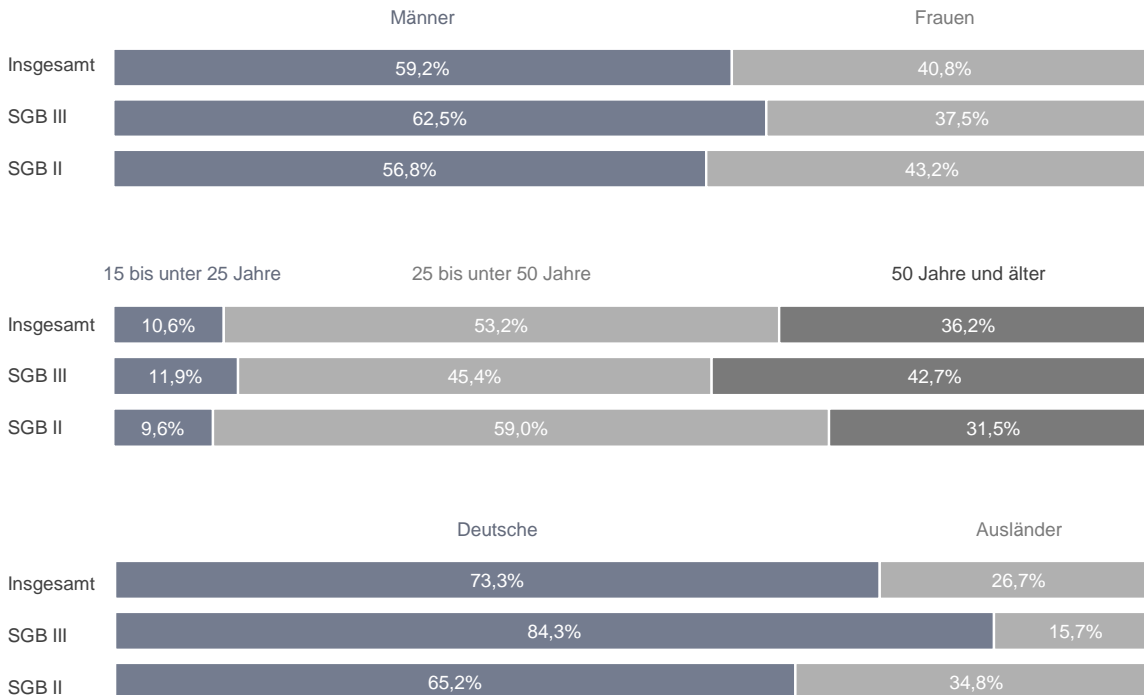
Höxter
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von -16% bei Ausländern bis +1% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

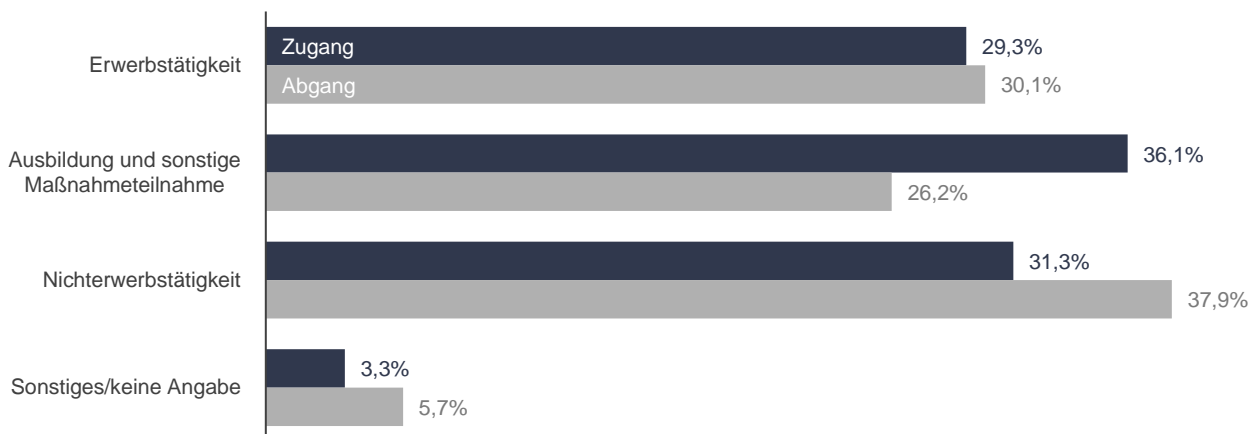
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Höxter

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 815 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 870 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 44 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 4.106 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 21 Meldungen. Dem gegenüber stehen 4.041 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 105 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 239 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 3 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 23 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	815	-30	-3,6	60	7,9	4.106	-21	-0,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	239	-66	-21,6	-3	-1,2	1.613	-15	-0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	231	-65	-22,0	-3	-1,3	1.548	-28	-1,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	4	1	33,3	-2	-33,3	40	12	42,9
Selbständigkeit	4	-2	-33,3	*	*	22	3	15,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	294	68	30,1	98	50,0	1.100	77	7,5
Nichterwerbstätigkeit	255	-39	-13,3	-45	-15,0	1.298	-27	-2,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	162	-32	-16,5	-29	-15,2	866	-	-
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	83	-6	-6,7	-10	-10,8	383	-9	-2,3
Sonstiges/keine Angabe	27	7	35,0	10	58,8	95	-56	-37,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	870	84	10,7	44	5,3	4.041	-105	-2,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	262	1	0,4	23	9,6	1.312	-4	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	252	9	3,7	25	11,0	1.219	-23	-1,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	*	*	*	*	*	45	14	45,2
Selbständigkeit	7	-6	-46,2	-	-	44	5	12,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	228	53	30,3	-8	-3,4	943	-103	-9,8
Nichterwerbstätigkeit	330	14	4,4	22	7,1	1.577	27	1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	214	27	14,4	14	7,0	977	-24	-2,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	89	-7	-7,3	11	14,1	453	44	10,8
Sonstiges/keine Angabe	50	16	47,1	7	16,3	209	-25	-10,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

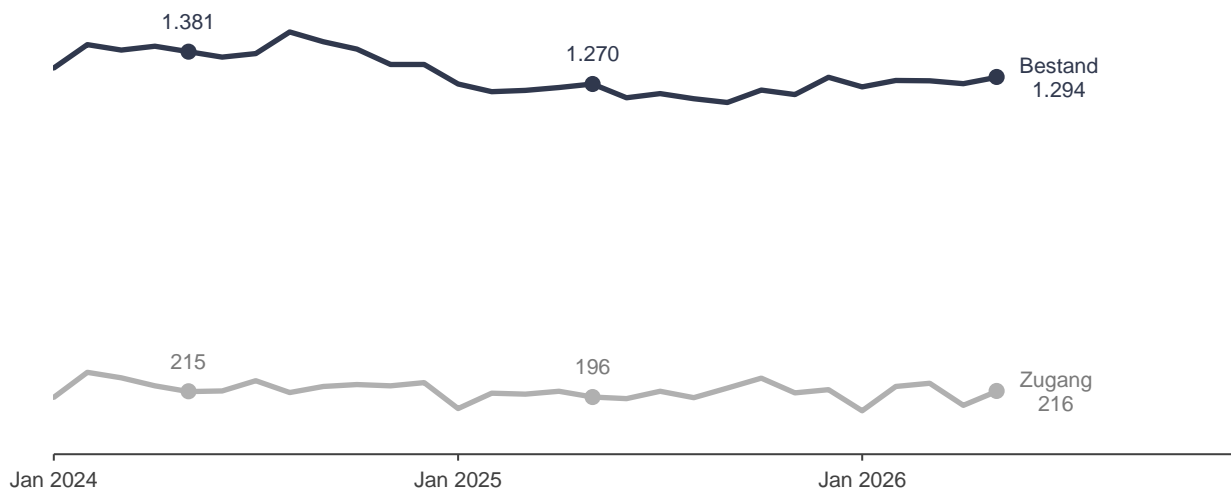
Gemeldete Arbeitsstellen

Höxter

Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.294 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 22 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 24 Stellen mehr (+2 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 216 neue Arbeitsstellen, das waren 20 oder 10 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.009 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 25 oder 3%. Zudem wurden im Mai 197 Arbeitsstellen abgemeldet, 13 oder 7 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.006 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 42 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	216	48	28,6	20	10,2	1.009	25	2,5
dar. sofort zu besetzen	180	35	24,1	63	53,8	836	120	16,8
sozialversicherungspflichtig	214	46	27,4	19	9,7	992	21	2,2
dar. sofort zu besetzen	178	33	22,8	62	53,4	820	115	16,3
Bestand	1.294	22	1,7	24	1,9	1.278	20	1,6
dar. sofort zu besetzen	1.263	14	1,1	42	3,4	1.246	28	2,3
sozialversicherungspflichtig	1.284	21	1,7	27	2,1	1.266	24	2,0
dar. sofort zu besetzen	1.253	13	1,0	45	3,7	1.235	32	2,7
Abgang	197	25	14,5	13	7,1	1.006	-42	-4,0
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	197	28	16,6	15	8,2	992	-45	-4,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

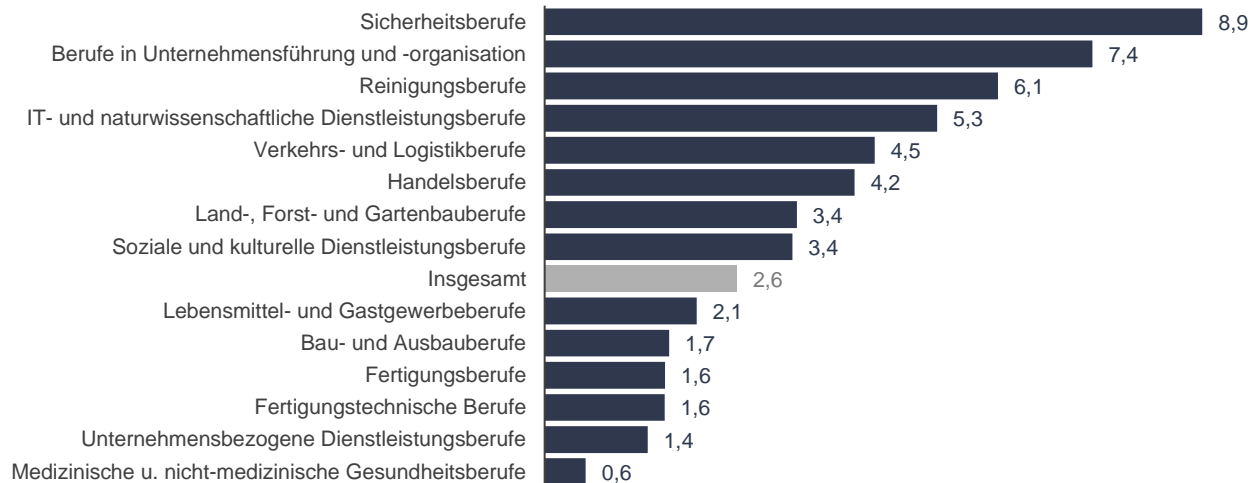
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Höxter

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.369	100	-53	-1,5	-142	-4,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	99	2,9	6	6,5	13	15,1
Fertigungsberufe	282	8,4	-5	-1,7	-16	-5,4
Fertigungstechnische Berufe	216	6,4	6	2,9	1	0,5
Bau- und Ausbauberufe	199	5,9	-23	-10,4	-54	-21,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	204	6,1	5	2,5	-69	-25,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	157	4,7	-2	-1,3	-31	-16,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	255	7,6	-7	-2,7	3	1,2
Handelsberufe	386	11,5	-6	-1,5	11	2,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	267	7,9	-2	-0,7	-9	-3,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	60	1,8	5	9,1	3	5,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	85	2,5	-7	-7,6	5	6,3
Sicherheitsberufe	276	8,2	-11	-3,8	1	0,4
Verkehrs- und Logistikberufe	545	16,2	2	0,4	16	3,0
Reinigungsberufe	270	8,0	-13	-4,6	-22	-7,5
Keine Angabe	68	2,0	-1	-1,4	6	9,7
Gemeldete Arbeitsstellen	1.294	100	22	1,7	24	1,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	29	2,2	-1	-3,3	3	11,5
Fertigungsberufe	173	13,4	30	21,0	36	26,3
Fertigungstechnische Berufe	133	10,3	-2	-1,5	-57	-30,0
Bau- und Ausbauberufe	118	9,1	1	0,9	11	10,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	99	7,7	-2	-2,0	-3	-2,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	282	21,8	12	4,4	30	11,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	76	5,9	6	8,6	6	8,6
Handelsberufe	92	7,1	-22	-19,3	-7	-7,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	36	2,8	2	5,9	-4	-10,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	43	3,3	1	2,4	-22	-33,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	16	1,2	1	6,7	-2	-11,1
Sicherheitsberufe	31	2,4	-2	-6,1	28	x
Verkehrs- und Logistikberufe	122	9,4	-6	-4,7	-1	-0,8
Reinigungsberufe	44	3,4	4	10,0	6	15,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

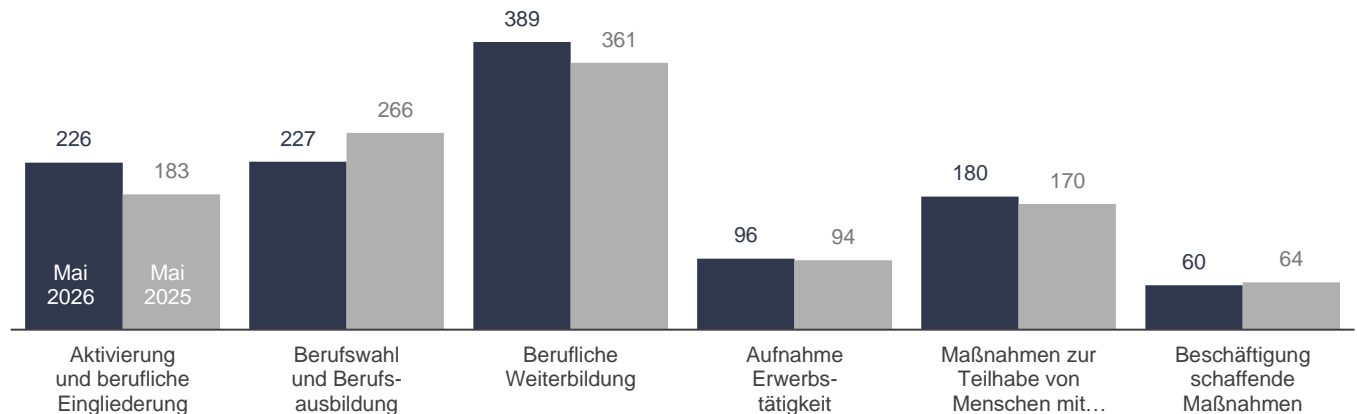
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Höxter
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	266	113	73,9	70	35,7	878	124	16,4
Berufswahl und Berufsausbildung	14	1	7,7	-5	-26,3	81	-3	-3,6
Berufliche Weiterbildung	26	-49	-65,3	-2	-7,1	246	20	8,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	18	-4	-18,2	1	5,9	80	3	3,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-2	-15,4	-	-	55	20	57,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	4	-5	-55,6	-1	-20,0	56	-	-
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	226	1	0,4	43	23,5	221	44	24,8
Berufswahl und Berufsausbildung	227	8	3,7	-39	-14,7	221	-43	-16,2
Berufliche Weiterbildung	389	3	0,8	28	7,8	370	26	7,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	96	8	9,1	2	2,1	80	-5	-6,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	180	3	1,7	10	5,9	176	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	60	-2	-3,2	-4	-6,3	60	-3	-5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	1	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	211	84	66,1	65	44,5	656	64	10,8
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-1	-7,7	-3	-20,0	97	-9	-8,5
Berufliche Weiterbildung	26	-38	-59,4	-5	-16,1	229	46	25,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	12	2	20,0	1	9,1	48	-22	-31,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-4	-36,4	*	*	40	16	66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	6	-2	-25,0	-1	-14,3	56	-2	-3,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

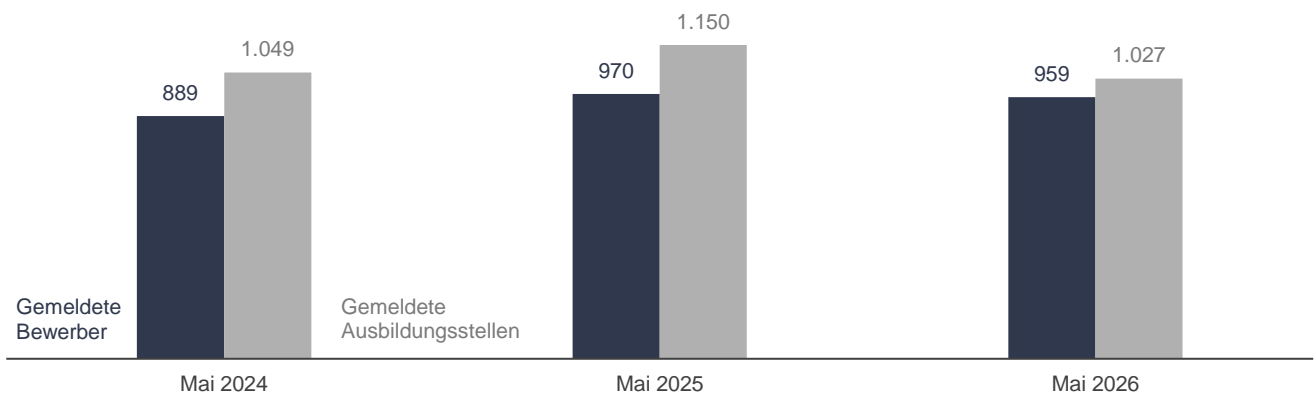
3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

Höxter
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 959 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 11 weniger als im Vorjahreszeitraum (-1%). Zugleich gab es 1.027 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 123 (-11%). Ende Mai waren 377 Bewerber noch unversorgt und 556 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+15 oder +4%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-109 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	959	-11	-1,1	970	889
versorgte Bewerber	582	-26	-4,3	608	553
einmündende Bewerber	254	-21	-7,6	275	266
andere ehemalige Bewerber	198	-15	-7,0	213	184
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	130	10	8,3	120	103
unversorgte Bewerber	377	15	4,1	362	336
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.027	-123	-10,7	1.150	1.049
betriebliche Ausbildungsstellen	1.021	-123	-10,8	1.144	1.042
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	6	-	-	6	7
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	556	-109	-16,4	665	585
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,07	x	x	1,19	1,18
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,47	x	x	1,84	1,74

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

²⁾ Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

³⁾ Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Höxter (Arbeitsort)

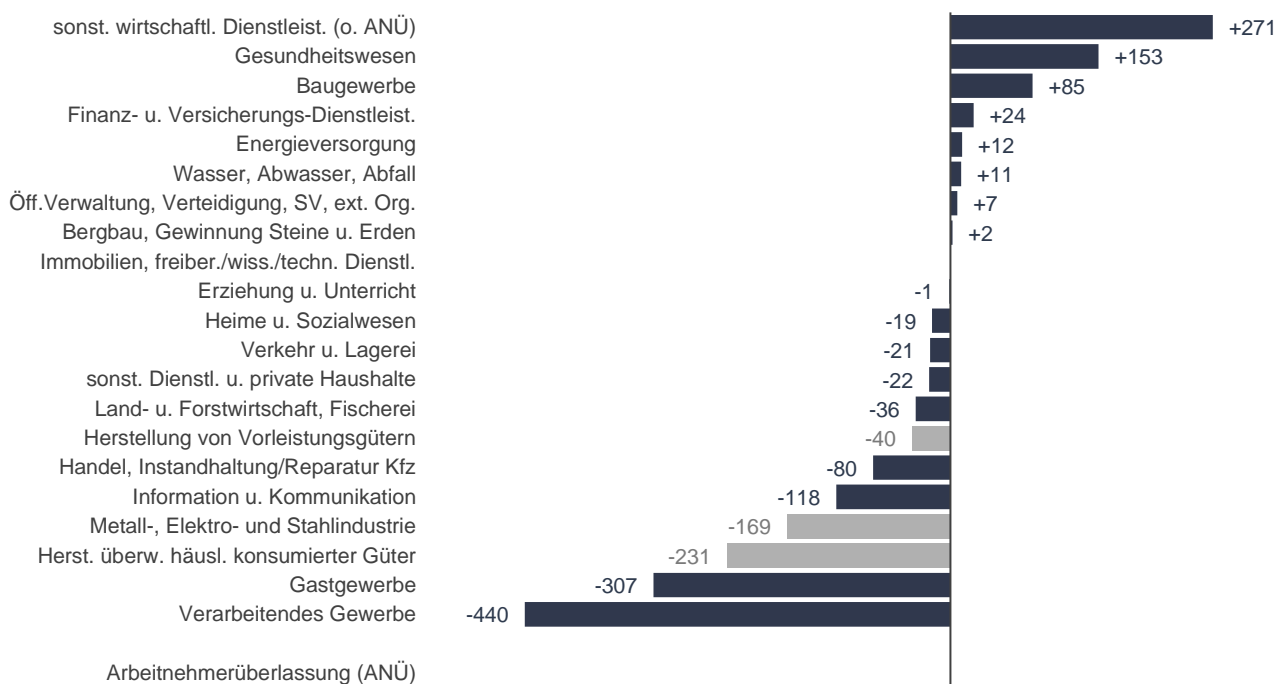
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 45.581. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 474 oder 1,0%, nach -140 oder -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (+271 oder +23,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-440 oder -4,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	45.581	45.195	45.197	45.518	46.055	-474	-1,0
51,6% Männer	23.529	23.175	23.109	23.226	23.721	-192	-0,8
48,4% Frauen	22.052	22.020	22.088	22.292	22.334	-282	-1,3
11,6% 15 bis unter 25 Jahre	5.291	4.811	4.974	5.162	5.378	-87	-1,6
59,9% 25 bis unter 55 Jahre	27.322	27.348	27.296	27.386	27.677	-355	-1,3
27,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.362	12.459	12.396	12.393	12.451	-89	-0,7
66,1% Vollzeit	30.146	29.664	29.805	30.070	30.630	-484	-1,6
33,9% Teilzeit	15.435	15.531	15.392	15.448	15.425	10	0,1
91,2% Deutsche	41.559	41.275	41.450	41.838	42.284	-725	-1,7
8,8% Ausländer	4.022	3.920	3.747	3.680	3.771	251	6,7

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	3.204	-415	-11,5
davon			
mit 1 Person	1.751	-240	-12,1
mit 2 Personen	624	-62	-9,0
mit 3 Personen	332	-45	-11,9
mit 4 Personen	223	-20	-8,2
mit 5 und mehr Personen	274	-48	-14,9
darunter			
Single-BG	1.751	-239	-12,0
Alleinerziehende-BG	599	-54	-8,3
Partner-BG ohne Kinder	298	-34	-10,2
Partner-BG mit Kindern	486	-91	-15,8
nicht zuordenbare BG	69	3	4,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.089	-144	-11,7
davon: mit 1 Kind	474	-50	-9,5
mit 2 Kindern	313	-60	-16,1
mit 3 und mehr Kindern	302	-34	-10,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	6.537	-870	-11,7
darunter			
Männer	3.303	-477	-12,6
Frauen	3.234	-393	-10,8
Leistungsberechtigte (LB)	6.272	-881	-12,3
Regelleistungsberechtigte (RLB)	5.978	-903	-13,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	4.392	-607	-12,1
darunter			
Männer	2.185	-331	-13,2
Frauen	2.207	-276	-11,1
davon			
unter 25 Jahre	911	-133	-12,7
25 bis unter 55 Jahre	2.629	-431	-14,1
55 Jahre und älter	852	-43	-4,8
darunter			
Deutsche	2.475	-83	-3,2
Ausländer	1.917	-524	-21,5
darunter			
Alleinerziehende	593	-57	-8,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.586	-296	-15,7
darunter			
unter 3 Jahre	274	-75	-21,5
3 bis unter 6 Jahre	352	-62	-15,0
6 bis unter 15 Jahre	922	-154	-14,3
über 15 Jahre	38	-5	-11,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	294	22	8,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	265	11	4,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	191	44	29,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	74	-33	-30,8

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

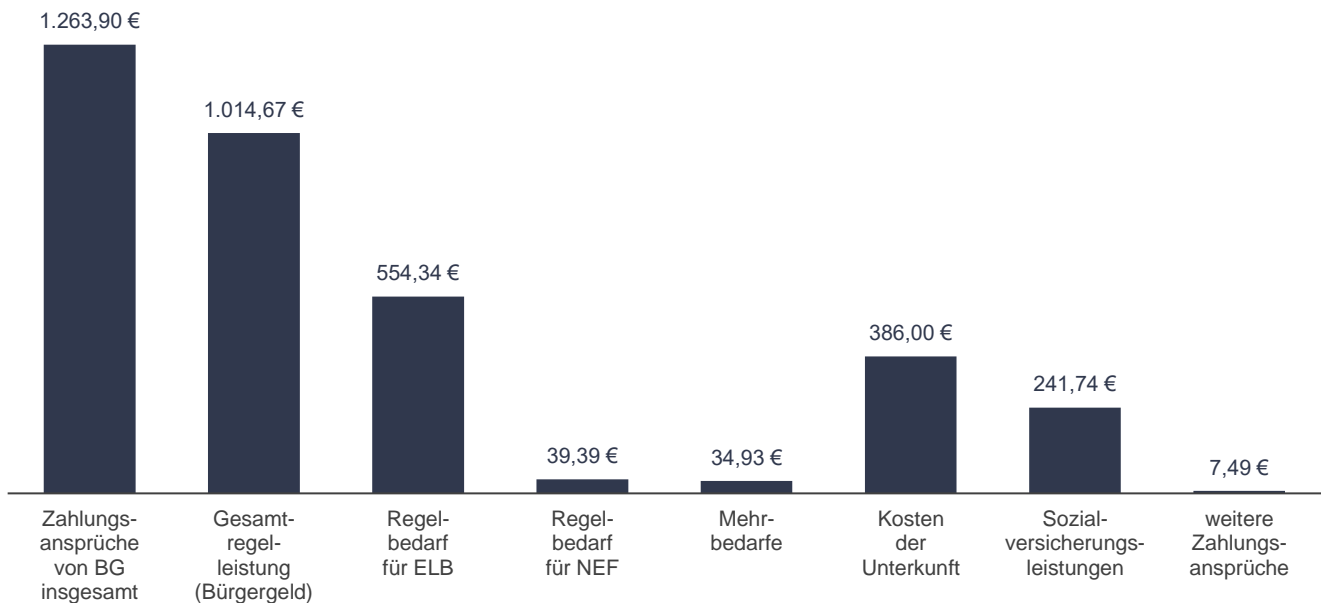
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Höxter

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.049.521	1.264	3.204	1.264
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	3.250.987	1.015	3.199	1.016
Regelbedarf für ELB	1.776.118	554	3.030	586
Regelbedarf für NEF	126.207	39	549	230
Mehrbedarfe	111.920	35	1.404	80
Kosten der Unterkunft	1.236.742	386	2.960	418
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.223.929	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	774.537	242	3.181	243
weitere Zahlungsansprüche	23.997	7	-	-
sonstige Leistungen	19.070	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.480	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	447	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.